Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 644. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 14. September 1889.**

Deutschland.

Berlin, 13. Septbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Deichhauptmann Bönchendorf zu Klein-Lesewitz im Kreise Marienburg Westpr. den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Oberst-Lieutenant a. D. von Böckmann zu Hannover, bisher Eisenbahn-Linien-Commissar daselbst, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Professor und Musikdirector Richard Schmidt zu Berlin den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem pensionirten Gerichtsvollzieher Ritter zu Köln und dem Provinzial-Straßenaufseher Röttgen zu Siegburg-Müldorf im Siegkreise das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Bahnmeister Hückel zu Pottango im Kreise Stolp die Rettungsmedaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat dem königlich baierischen General der Infanterie und Kriegsminister von Heinleth das Großkreuz des Rothen Adler-Ordens; dem Ober-Staatsanwalt Lommer zu Jena den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; sowie dem Professor der Erdkunde an der Universität in Turin, Guido Cora, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse verliehen.

Dem Verweser des Kaiserlichen Consulats zu Tientsin, Vice-Consul Freiherrn von Seckendorff, ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für den Amtsbezirk des Consulats und für die Dauer seiner Geschäftsführung die Ermächtigung ertheilt worden, bürgerlich giltige Eheschließungen von Reichsangehörigen und Schutzgenossen, einschließlich der unter deutschem Schutz lebenden Schweizer, vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle derselben zu beurkunden. — Dem Kaiserlichen Consul Feindel zu Amoy ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für seinen Amtsbezirk die Ermächtigung ertheilt worden, bürgerlich giltige Eheschließungen von Reichsangehörigen und Schutzgenossen, einschließlich der unter deutschem Schutz lebenden Schweizer, vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle derselben zu beurkunden.

Der Gerichts-Assessor Alefeld in Metz ist zum Notar im Landgerichtpbezirk Colmar, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Urbeis, ernannt worden.

Dem der Königlichen Eisenbahn-Direction zu Bromberg unterstellten Königlichen Eisenbahn-Betriebsamt zu Danzig ist die Verwaltung und Betriebsleitung der Eisenbahn untergeordneter Bedeutung von dem Bahnhofe Danzig (Olivaer Thor) nach dem Weichselufer oberhalb Neufahrwasser nach ihrer demnächstigen Betriebseröffnung innerhalb der den Königlichen Eisenbahn-Betriebsämtern durch die unter dem 24. November 1879 Allerhöchst genehmigte Organisation der Staatseisenbahnverwaltung zugewiesenen Befugnisse übertragen worden.

Der Kreis-Thierarzt Stern zu Mohrungen ist nach Braunsberg versetzt worden.

Allerhöchster Erlaß,

betreffend die Aufnahme einer Anleihe auf Grund der Gesetze vom 16. Februar 1882, 31. März 1885, 16. März 1886, 4. März 1889 und 27. März 1889.

Vom 7. September 1889.

Auf Ihren Bericht vom 3. dieses Monats genehmige Ich, daß auf Grund des Gesetzes vom 16. Februar 1882, betreffend die Ausführung des Anschlusses der freien und Hansestadt Hamburg an das deutsche Zollgebiet (Reichs-Gesetzbl. S. 39), ein Betrag von 4 000 000 M., auf Grund des Gesetzes vom 31. März 1885, betreffend den Beitrag des Reichs zu den Kosten des Anschlusses der freien Hansestadt Bremen an das deutsche Zollgebiet (Reichs-Gesetzbl. S. 79), ein Betrag von 3 000 000 M., auf Grund des Gesetzes vom 16. März 1886, betreffend die Herstellung des Nord-Ostsee-Canals (Reichs-Gesetzbl. S. 58), ein Betrag von 9 500 000 M., auf Grund des Gesetzes vom 4. März 1889, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltungen des Reichsheeres, der Marine und der Reichseisenbahnen (Reichs-Gesetzbl. S. 37), ein Betrag von 61 403 342 M. und auf Grund des Gesetzes vom 27. März 1889, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltung des Reichsheeres (Reichs-Gesetzbl. S. 45), ein Betrag von 12 487 575 M., zusammen also ein Betrag von 90 390 917 M. durch eine nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 19. Juni 1868 (Bundes-Gesetzbl. S. 339) zu verwaltende Anleihe beschafft und zu diesem Zweck ein entsprechender Betrag von Schuldverschreibungen, und zwar über zweihundert Mark, fünfhundert Mark, eintausend Mark, zweitausend Mark und fünftausend Mark ausgegeben werde.

Die Anleihe ist mit jährlich dreieinhalb vom Hundert am 2. Januar und 1. Juli zu verzinsen.

Die Tilgung des Schuldcapitals erfolgt in der Art, daß die durch den Reichshaushalts-Etat dazu bestimmten Mittel zum Ankauf einer entsprechenden Anzahl von Schuldverschreibungen verwendet werden. Dem Reich bleibt das Recht vorbehalten, die im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen zur Einlösung gegen Baarzahlung des Capitalbetrages binnen einer gesetzlich festzustellenden Frist zu kündigen. Den Inhabern der Schuldverschreibungen steht ein Kündigungsrecht gegen das Reich nicht zu.

Ich ermächtige Sie, hiernach die weiteren Anordnungen zu treffen und die Reichsschuldenverwaltung mit näherer Anweisung zu versehen.

Dieser Mein Erlaß ist durch das „Reichs-Gesetzblatt" zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Dresden, den 7. September 1889.

Wilhelm.

In Vertretung des Reichskanzlers:
Freiherr von Maltzahn.

An den Reichskanzler. (R.-A.)

[Militär-Wochenblatt.] Schuster, Major und Bats-Commandeur vom Fuß-Art.-Regt. General-Feldzeugmeister (Brandenburg.) Nr. 3, unter Stellung à la suite des Regts., zum etatsmäßigen Mitgliede der Art.-Prüfungscommission ernannt.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 14. September. Die „Nordd. Allg. Ztg." bespricht an leitender Stelle die Verhältnisse in Frankreich und die Bemühungen der verschiedensten dortigen Parteien, im gegenwärtigen Wahlkampfe sich als conservativ auszugeben. Das Blatt sucht nachzuweisen, daß diese Bezeichnung keiner französischen Partei zukomme, denn auch der Graf von Paris habe in seinem Wahlmanifest mit den legitimistischen Traditionen gebrochen. „Es kann kaum einem Zweifel unterliegen, daß jeder Versuch, die gegenwärtige staatliche Ordnung in Frankreich auf ganz neue Grundlagen zu stellen, und wären die Ziele auch durchaus conservative, zunächst die heilloseste Verwirrung im Gefolge haben würde."

Das Gesetz über die Verwendung der katholischen Sperrgelder ist nach der „Nat.-Ztg." soweit gefördert, daß nach der Rückkehr des Cultusministers an die Feststellung der Vorlage herangetreten werden kann. Es würde Verwendung nur zu katholisch-kirchlichen Zwecken eintreten und bei der Verwendung dem Episkopat eine umfassende Mitwirkung eingeräumt werden.

Der König von Holland beorderte, dem „Dtsch. Tgbl." zufolge, einen hochgestellten Offizier, den Kaiser in Hannover zu begrüßen und ihm das Großkreuz des niederländischen Wilhelmsordens zu überreichen.

Die Pforte wird zwei Kriegsschiffe zur Begrüßung und eventuellen Begleitung des Kaisers Wilhelm nach Athen senden.

Das in Rom erscheinende Organ der niedrigen Geistlichkeit, „Cronaca Nera", will wissen, der Verfasser der vaticanischen Broschüre, deren bevorstehendes Erscheinen jüngst angekündigt wurde, sei Niemand anders als der Papst selbst, dem der Cardinal Rampolla bei der Sichtung des Materials zur Hand ging.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Hannover, 13. Septbr. Heute Nachmittag 5 Uhr fand große Paradetafel von 220 Gedecken in dem Rittersaale und den angrenzenden Sälen des Residenzschlosses statt. Der Kaiser führte die Prinzessin Albrecht, der Großfürst-Thronfolger die Kaiserin zur Tafel. Zur Linken des Kaisers saßen Prinz Georg von Sachsen, Graf Balduin von Flandern, zur Rechten der Großherzog von Hessen, der Prinz Carl von Schweden und der Prinz-Regent von Braunschweig, gegenüber, zwischen dem General-Feldmarschall Grafen Blumenthal und dem Kriegsminister General der Infanterie von Verdy du Vernois, der Chef des X. Armeecorps, General der Infanterie von Caprivi. — Der Toast des Kaisers lautete: „Indem Ich dem zehnten Armeecorps bei der ersten Begegnung mit Mir Meinen herzlichsten Glückwunsch für die vollkommen gelungene, in jeder Beziehung vorzügliche Parade ausspreche, erhebe Ich Mein Glas und trinke auf die Söhne Hannovers, die Streiter des zehnten Corps, von denen Ich erwarte, daß sie im Kriege wie Frieden immer Meinen Erwartungen entsprechen werden. Das zehnte Armeecorps lebe hoch, hoch, hoch!" Der commandirende General antwortete: Ew. Majestät wollen allergnädigst gestatten, daß die hier vereinigten Generäle und Stabsoffiziere des zehnten Armeecorps ihren ehrfurchtsvollen, tief gefühlten, aus dem Herzen kommenden Dank ausdrücken, indem wir rufen, der Kaiser und König, unser Herr, dem wir leben und sterben, er lebe hoch, hoch, hoch!

Hannover, 13. Septbr. Die Majestäten und Fürstlichkeiten wohnten Abends bis zum Schluß der Galavorstellung im festlich erleuchteten Theater bei. Bei ihrem Eintritt in die große Loge erhob sich das Publikum von den Sitzen, die Musik spielte die Nationalhymne.

Kopenhagen, 13. Sept. Zum Ehrendienst bei der Kaiserin Friedrich während deren bevorstehenden Besuchs ist der Graf Danneskjold-Samsöe befohlen wurden.

Hamburg, 13. Sept. Der Postdampfer „Wieland" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft hat, von Newyork kommend, gestern 6 Uhr Abends Scilly passirt. Der Postdampfer „Moravia" derselben Gesellschaft ist, von Newyork kommend, gestern 12 Uhr Nachts auf der Elbe eingetroffen.

Bremen, 12. Sept. Der Schnelldampfer „Eider", Capt. H. Baur, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 3. September von Bremen und am 4. September von Southampton abgegangen war, ist heute 11 Uhr Vormittags wohlbehalten in Newyork angekommen.

Der Postdampfer „Rhein", Capt. W. Kuhlmann, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 28. August von Bremen abgangen war, ist heute 9 Uhr Morgens wohlbehalten in Baltimore angekommen.

Breslau. Wasserstand.

13. Sept. O.-P. 4 m 82 cm. M.-P. 3 m 42 cm. U.-P. — m 28 cm unter 0.
14 Sept. O.-P. 4 m 88 cm. M.-P. 3 m 57 cm. U.-P. — m 19 cm unter 0.

Handels-Zeitung.

Paris, 13. September. Das „Journal officiel" veröffentlicht den nach den Berichten der Präfecten festgestellten Ausweis über die Ergebnisse der diesjährigen Ernte. Danach erstreckte sich heuer die Aussaat über 7160026 Hectare gegen 6978134 Hectare im Jahre 1888. Der Ertrag an Cerealien beläuft sich auf 111460218 Hectoliter gegen 98740728 Hectoliter im Vorjahre, oder auf 85657436 Centner gegen 74069693 im Jahre 1888.

□ **Warschau,** 13. September. Aus allen Theilen des Reichs kommen Meldungen von grösseren Zahlungseinstellungen. So wird jetzt hiesigen Blättern auch aus Rostow depeschirt, dass eine der grösseren dortigen Firmen fallirte. Lodz ist dabei etwa mit 50 000 Rubeln, Moskau mit 500000 Rubeln betheiligt.

* **Bismarckhütte.** Nach Mittheilungen, die der „B. B. Z." von gut unterrichteter Seite zugehen, hat die Bismarckhütte im verflossenen Geschäftsjahre etwa 24 Procent ihres Actiencapitals verdient; dabei soll das Etablissement jetzt mit Aufträgen dermaassen besetzt sein, dass es lange Zeit mit Lieferungen im Rückstande bleiben muss. Dieser Unannehmlichkeit wird wohl die Vergrösserung des Walzwerks um 3 neue Strecken, an deren Fertigstellung eifrig gearbeitet wird, damit der Betrieb am 1. October beginnen kann, einigermaassen Abhilfe schaffen. Die beiden ersten Monate des neuen Geschäftsjahres sollen noch bessere Ergebnisse als die besten Monate des Vorjahres geliefert haben.

* **Bulgarische Anleihe.** Der „Frankf. Ztg." wird aus Sofia gemeldet: Die Bulgarische 25 Millionen-Anleihe sollte mit dem Englisch-Amerikanischen Consortium gestern abgeschlossen werden, nachdem das Consortium einwilligte, die erste Rate sofort und den Rest innerhalb vier Wochen zu zahlen.

* **Deutscher Bergwerksbesitz in Spanien.** Aus Madrid, 6. September, wird der „Fr. Z." geschrieben: „Unter Führung des Hauses Levi und Rocherthaler in Madrid und Barcelona hat in diesen Tagen ein deutsches Syndicat ein bei Zalamea de la Serena unweit Badajoz in Estremadura gelegenes Minenfeld von 818 Hektar Flächenausdehnung erworben. Bisher sind fünfzehn Schächte sorgfältig untersucht; sie zeigen einen bedeutenden Reichthum silberhaltiger Bleierze, bezw. silberhaltiger Kupfererze und 62 proc. Antimonglanz. Der Silbergehalt der Bleierze beträgt im Durchschnitt 0,27 pCt. Die Besitzer haben die Ausbeutung der Minen zunächst für eigene Rechnung in Angriff genommen."

Ausweise.

Ausweis der Carl - Ludwigsbahn (gesammtes Netz) vom 1. bis 10. September: 235 570 Fl., Mehreinnahme 18 029 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 180 758 Fl., Mehreinnahe 10 996 Fl.

Concurs - Eröffnungen.

Firma J. Baark & Co. (Speditionsgeschäft) zu Hamburg. — Cigarrenhändler Friedrich Steinmann zu Hannover. — Kaufmann Burkhard Fischer zu Meerholz.

Eintragungen in das Handelsregister.

Gelöscht: Philipp Nathan hier.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 14. Septbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert

Weizen in sehr fester Haltung, per 100 Kilogramm alter schles. weisser 16,60—17,80—18.30 Mk., alter gelber 16,50--17.70—18.30 Mark, neuer schles. weisser 15,80—16,30—17,90 Mk., neuer gelber 15,70—16,20 bis 17,80 Mk, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwachem Angebot fest, per 100 Kilogr 15,40 bis 15,90—16,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gut verkäuflich, per 100 Klgr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17,50 Mark.

Hafer in fester Stimmung, per 100 Klgr. alter 15,30—15,70—16,10, neuer 13,20—13,90—14,90 Mark.

Mais in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,00 Mark,

Erbsen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark. Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr 18,00—18,50—19,00 M.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. gelbe 8,00—9,00 bis 10,50, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Schlaglein mehr zugeführt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—$17\frac{1}{2}$ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	22	50	21	50	19	50
Winterraps	31	80	29	80	28	80
Winterrübsen	31	—	29	60	28	10

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogr. schles. 15,25—15,75 M., fremder 14,75—15,25 Mk.

Leinkuchen behauptet, per 100 Kilogr. schles. 16,75—17,00 M., fremder 14,75—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen, schwacher Umsatz, 40—45—50—53 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,75 Mk., Hausbacken 24,50—25,00 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8.60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—38,00 Mark.

G.F. **Magdeburg,** 13. Septbr. [Wurzelgeschäft.] Ruhig. Gedarrte Cichorienwurzeln 13,75 M. in gewaschener, 13 M. für 100 Klgr. in ungewaschener Waare bezahlt, gedarrte Rüben 13,50 bezw. 13 M. für 100 Klgr.

Hamburg, 13. Sept. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per September 24 Br., $23\frac{3}{4}$ Gd., per Septbr.-October 24 Br., $23\frac{3}{4}$ Gd., per October-Novbr. 24 Br., $23\frac{3}{4}$ Gd., per Nov.-Decbr. $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd., per Decbr.-Januar $22\frac{3}{4}$ Br., $22\frac{1}{2}$ Gd., per April-Mai $22\frac{3}{4}$ Br., $22\frac{1}{2}$ Gd. Tendenz: Sehr flau.

Berlin, 13. Sept. [Producten-Bericht.] Weizen loco behauptet, Termine wenig verändert. Gek. 650 To. — Roggen loco sehr still, Termine anfangs matt, schliessen befestigt. Gek. 500 To. — Hafer loco feine Waare beachtet, Termine matter. — Roggenmehl matter. — Rüböl matt. — Spiritus still. Gek. 70er 100 000 Liter.

Weizen loco 180—192 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October $187\frac{1}{4}$—$186\frac{1}{2}$—$186\frac{3}{4}$ M. bez., October-Novbr. 188 bis $187\frac{1}{2}$—$187\frac{3}{4}$ M. bez., November-December $189\frac{1}{4}$—$188\frac{3}{4}$—189 M. bez., April-Mai $193\frac{3}{4}$—$193\frac{1}{2}$—$193\frac{3}{4}$ Mark bez. — Roggen loco 152 bis 161 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October $155\frac{3}{4}$—$156\frac{1}{4}$ M. bez., October-November $156\frac{3}{4}$—$156\frac{1}{2}$—$157\frac{1}{4}$ M. bez., November-December 158—$157\frac{3}{4}$—$158\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai $161\frac{1}{4}$ bis 161—$161\frac{1}{2}$ M. bez. — Mais loco 125—130 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October $121\frac{3}{4}$ M. bez., October-November $122\frac{1}{2}$ M. bez., November-December $122\frac{3}{4}$ M. bez. — Gerste loco 130 bis 200 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 146 bis 170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 147—157 M., mittel und guter schlesischer 150—158 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 151—159 M., fein preussischer, schlesischer und pommerscher 160—165 M. ab Bahn bez., russischer 152—158 M., Septbr.-October $149\frac{1}{4}$ M. bez., October-November 148 bis $147\frac{1}{2}$ M. bez., November-December $147\frac{1}{4}$—147 Mark bez., April-Mai $148\frac{1}{2}$—$148\frac{1}{4}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 161—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 147—160 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,25 M., Nr. 0: 22,50—20,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,00—22,00 M., Nr. 0 und 1: 21,75—20,50 M., September und September-October 21,55—21,60 M. bez., October-Novbr. 21,60—21,65 M. bez., November-Decbr. 21,70—21,80 M. bez. -- Rüböl September 71,2 M. bez., September-October 66,8—66,5 M. bez., October-November 65—64,9 Mark bez., Novbr.-December 64 M. bez., April-Mai 61,5—62 M. bez.

Petroleum loco 24,3 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 56,5 Mark bez., September 55,2—55,5 M. bez., September-October 53,9 bis 54 M. bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 37 M. bez., September 36,3—36,2—36,5 M. bez., September-October 35—34,9—35 M. bez., Octbr.-Novbr. 33,2 M. bez., November-December 32,6—32,7 M. bez., April-Mai 33,6—33,5—33,6 M. bez., Mai-Juni 33,7 bis 33,6—33,7 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 187 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 156 M. per 100 Kilo, für Spiritus (70er) auf 36,3 Mark per 100 Ltr.-pCt.

Berlin, 13. Septbr. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Gestern und heute waren angeboten 1064 Rinder, 1439 Schweine, 822 Kälber, 1000 Hammel. — Gegen 800 Rinder, in der Hauptsache ganz geringe Waare, wurden zu knappen Preisen des vorigen Montags (37—40 M. für IV., 42—46 M. für III.) umgesetzt. — Schweine ezielten bei schleppendem Handel für II. und III. Qualität (I. fehlte) 54—61 Mark per 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara und wurden kaum geräumt. — Kälberhandel langsam. I 52 bis 60, ausgesuchte Posten darüber; II. 40—50 Pfg. pro 100 Pfd. Fleischgewicht. — Hammel ohne Umsatz.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris. 13. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 65, 87. 5% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 533. 75. Banque de Paris 785, —. Banque d'escompte 512, 50. Credit foncier 1282, 50. Credit mobilier 431. 25. Panama-Kanal-Actien 43, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 38, 50. Rio Tinto 304. 30. Suezkanal-Actien 2292, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{7}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, $24\frac{1}{2}$. 3% Rente 86, $42\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 462, 81. 4% Spanier äussere Anleihe $74\frac{1}{4}$. Meridional-Actien 702, 50. Cheques auf London 25. $26\frac{1}{2}$. Fest.

Comptoir d'escompte 97, —. 4% Russen de 1889 91, 40.

London, 13. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $73\frac{7}{8}$. 5% privil. Egypter $104\frac{1}{4}$. 4% unif. Egypter $91\frac{5}{8}$. 3% garant. Egypter $100\frac{3}{4}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $95\frac{3}{4}$. Ottomanbank $11\frac{1}{8}$. Suezactien $90\frac{3}{4}$. Canada Pacific $69\frac{7}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{1}{2}$. Silber —. Platzdiscont $3\frac{3}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $93\frac{1}{2}$. De Beers Actien neue $19\frac{3}{8}$. Rio Tinto 12, —. Rubinen-Actien $1\frac{1}{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 91. Fest.

London, 13. Septbr., Nachmittag 6 Uhr 40 Min. Preussische Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{7}{16}$. Convertirte Türken $16\frac{1}{4}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 91. Italiener $91\frac{1}{4}$. 4% ungar. Goldrente $84\frac{1}{4}$. 4% unific. Egypter $91\frac{5}{8}$. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Silber $42\frac{9}{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe 96.

London, 13. Sept. In die Bank flossen heute 47 000 Pfd. Sterl.

London, 13. Sept. Aus der Bank flossen heute 70000 Pfd. Sterl. nach Südamerika.

Frankfurt a. M., 13. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $261\frac{1}{4}$. Franzosen $193\frac{1}{2}$. Lombarden $101\frac{5}{8}$.

Galizier —, —. Egypter 92, 20. 4% Ungarische Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 177, 20. Disconto-Commandit 234, 50. Dresdener Bank 158, 10. Laurahütte 149, 70. Mecklenburger 165 70. Dux-Bodenbach 451, 50. Graz-Köflacher 225. Fest.

Frankfurt a. M., 13. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 48. Pariser Wechsel 81, 15. Wiener Wechsel 171, 20. Reichsanleihe 107, 70. Oesterr. Silberrente 72, 30. Oest. Papierrente 71. 20. 5% Papierrente 85. 60. 4% Goldrente 94, 30. 1860er Loose 123, 30.*) Ungar. 4% Goldrente 84, 90. Italiener 92, 10 1880er Russen 91, 80. II. Orient-Anl. 64, 50. III. Orient-Anleihe 64. 30 4% Spanier 73. 60. Unific. Egypter 91, 90. Conv. Türken 16. 60. 3% Portug. Staatsanleihe 68. 40.*) 5% serb. Rente 83, 60.*) Serb. Tabaksrente 83, 10.*) 5% amort. Rumänen 96, 50.*) 6% conv. Mexik. Anl. 94, 10.*) Böhm. Westbahn 290 1/2. Böhm. Nordbahn 202 1/4. Central Pacific 112, 80. Franzosen 194. Galizier 166 1/8. Gotthardbahn 165, 30. Hess. Ludwigsbahn 124, 30. Lombarden 101 1/4. Lübeck-Büchener 195, 50. Nordwestbahn 164 1/8. Creditactien 260 1/2. Darmstädter Bank 167, 50. Mitteld. Creditbank 114, 90. Reichsbank 132. 30. Disconto-Commandit 233. 60. Dresdener Bank 158, 20. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 149, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, 60. 4 1/2% Portugiesen 98, 50. Siemens Glasindustrie 161, —. Internat. Elektricitäts-Actien —. Berlin-Wilmersdorfer —, —. La Veloce 145. 90. Fest.

Privatdiscont 3%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 261. Franzosen 193 5/8. Galizier 166 1/4. Lombarden 101 3/8. Egypter 92, —. Disc.-Commandit 234, 30. Türkenloose —. Gotthardbahn 176, 40.

Hamburg, 13. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, —. Silberrente 72, 10. Oesterr. Goldrente 94, —. Ungar. 4% Goldrente 85, 20. 1860er Loose 123, 20. Italienische Rente 92, 40. Creditactien 260, 75. Franzosen 483, —. Lombarden 253, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 90, 10. 1883er Russen 110, 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 40. III. Orient-Anleihe 62, 20. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 172. —. Disc.-Commandit 234, 20. H. Commerz-Bank 136, —. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 174, 60. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 196, —. Marienb.-Mlawka 65, —. Mecklenburger Fr.-Fr. 166, 20. Ostpr. Südbahn 97, 20. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 147, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 153, 50. A.-C. Guano-Werke 149. 15. Privatdiscont 2 7/8 %. Hamb. Packetf.-Actien 154, 65. Dyn.-Trust-Actien 153, 75. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 126, 15 Br., 125, 65 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 31 1/2 Br., 20, 26 1/2 Gd., London kurz 20, 48 Br., 20, 43 Gd., London Sicht 20, 50 Br., 20, 47 Gd. Amsterdam 168, 10 Br., 167, 70 Gd., Wien 170, 25 Br., 168, 25 Gd., Paris 80, 65 Br., 80, 35 Gd., Petersburg 208, — Br., 206, — Gd., New-York kurz 4, 23 Br., 4, 17 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd.

Amsterdam. 13. Sept., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 70 3/4. do. April-October verzinsl. 70 3/8. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 84 1/4. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120 5/8. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe —. Conv. Türken 16 1/4 excl. 5 1/2% holländ. Anleihe 103 1/4. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 128 1/8. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons 191 3/4. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 09 1/2.

Petersburg, 13. Sept., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	9.	13.	Cours vom	9.	13.
Wechsel London 3 M.	95 90	95 70	Russ. 4 1/2% Boden-Credit-Pfandbriefe	148	148 1/2
do. Berlin 3 M.	46 85	46 80	Grosse Russ. Eisenb.	239 3/4	239 1/2
do. Amsterdam 3 M.	79 15	79 10	Kursk-Kiew-Actien	292	291
do. Paris 3 M.	38 05	37 90	Petersb. Discontobk.	660	658
1/2-Imperials	7 63	7 62 1/2	Petersb. intern. Hdlsb	529	528
Russ. 1864er Pr.-Anl*	263 1/2	263	Petersburger Privat-Handelsbank	363	360
do. 1866er Pr.-Anl*	244 1/2	238 3/4	Russ. Bank für ausw. Handel	255 1/2	255
do. 1873er Anleihe	—	—	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	98 5/8	98 5/8	Privat-Discont	6	6
Russ. III. Orient-Anl.	98 5/8	98 3/4			
do. 6% Goldrente	—	— —			
do. 4proc. inn. Anl.	82 7/8	83			

* Gestempelt.

Newyork, 13. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 3/4. Wechsel auf London 4, 84 1/2. Cable transfers 4, 89. Wechsel auf Paris —, —. 4% fund. Anleihe 1877 128. Erie-Bahn 30. Newyork-Centralb. 109 1/4. Chicago-North-Western-Bahn 114 1/4. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11 3/8. Baumwolle in New-Orleans —. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. 20. Rohes Petroleum per October 7, 60. Pipe line Certificats 99 3/4. Mehl 2. 90. Rother Winterweizen loco 84 1/4. Weizen per Sept. 84 per Octbr. 84 1/4, per Decbr. 86 5/8. Mais (old mixed) 42 5/8. Zucker (Fair refining muscovados) 5 5/8. Kaffee Rio 19 3/4. Schmalz loco 6, 35. Rothe & Brothers 6. 70. Kupfer Sept. 10, 87 nom. Getreidefracht 4 5/8.

Liverpool, 13. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport — B.

Liverpool, 13. Septbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 6000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner ruhig, Surats träge. Middl. amerikanische Lieferung: October-Novbr. 5 11/16 Käuferpreis, Novbr.-Decbr. 5 39/64 do., Decbr.-Januar 5 19/32 Verkäuferpreis, April-Mai 5 5/8 d. Werth.

Liverpool, 13. Sept., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 36000 Ballen, desgl. von amerikanischen 25000, desgl. für Speculation 3000, desgl. für Export 2000, desgl. für wirkl. Cons. 32000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 42000, wirklicher Export 8000, Import der Woche 21000, davon amerikanische 14000, Vorrath 430000, davon amerikanische 226000, schwimmend nach Grossbritannien 81000, davon amerikanische 55000 Ballen.

Manchester, 13. Sept. 12r Water Taylor 7 1/2, 30r Water Taylor 9 1/4, 20r Water Leigh 8 3/8, 30r Water Clayton 8 7/8, 32r Mock Brooke 9 1/8, 40r Mule Mayoll 9 1/4, 40r Medio Wilkinson 10 5/8, 32r Warpcops Lees 8 3/4, 36r Warpcops Rowland 9 3/8, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität 13 3/8, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 176. — Fest.

Wien, 13. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 40 Gd., 8, 45 Br., per Frühjahr 9, 11 Gd., 9, 16 Br. Roggen per Herbst 7, 10 Gd., 7, 15 Br., per Frühjahr 7, 55 Gd., 7, 60 Br. Mais per Septbr. 5, 40 Gd., 5, 45 Br., per Mai-Juni 5. 85 Gd., 5, 90 Br. Hafer per Herbst 7, 00 Gd., 7. 05 Br., per Frühjahr 7, 42 Gd., 7, 47 Br.

Pest, 13. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 8, 36 Gd., 8, 38 Br., per Frühjahr 1890 8, 95 Gd., 8, 97 Br. Hafer per Herbst 6, 64 Gd., 6, 66 Br., per Frühjahr 7, 01 Gd., 7, 03 Br. Mais per Mai-Juni 5, 47 Gd., 5, 49 Br. Kohlraps per Septbr.-October 18 1/2 à 18 3/4. — Wetter: Schön.

Petersburg, 13. Septbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 48, 00, per August 45, 00. Weizen loco 10, 75. Roggen loco 6, 90. Hafer loco 4, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 40. — Wetter: Trübe.

Paris, 13. Septbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per September 22, 90, per October 23, 00, per Novbr.-Februar 23, 10, per Januar-April 23, 30. Roggen ruhig, per Septbr. 13, 90, per Januar-April 14, 50. Mehl steigend, per September 53, 30, per October 53, 50, per Novbr.-Februar 53. 10, per Januar-April 53, 25. Rüböl fest, per September 69. 50, per October 69, 50, per Novbr.-Decbr. 69, 50, per Januar-April 69, 25. Spiritus ruhig, per Septbr. 38, 75, per October 39, 25, per November-December 39, 75, per Januar-April 41, 25. — — Wetter: Heiss.

London, 13. Septbr. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. Wetter: Prachtvoll.

London, 13. Septbr. Chili-Kupfer nom. 42 3/4, per 3 Monat 41 1/2.

Liverpool, 13. Septbr. [Getreidemarkt.] Weizen, Mehl und Mais stetig. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 13. Septbr., Nachm. Bancazinn 55.

Antwerpen, 13. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unbelebt. Hafer ruhig. Gerste unverändert.

Antwerpen, 13. Sept., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 5/8 bez., 17 7/8 Br., per Septbr. 17 5/8 Br., per Novbr.-Decbr. 17 7/8 Br., per Januar-März 17 5/8 Br. — Fest.

Hamburg, 13 Septbr., Nachm. Petroleum ruhig. Standard white loco 7, 15 Br., 7, 10 Gd., per Octbr.-Decbr. 7, 15 Br., 7, 10 Gd. — Wetter: Trübe, windig.

Bremen, 13. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) still, Standard white loco 7. 05 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 13., 14.	Nachm. 2 Uhr	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 14°.6	+ 11°.7	+ 9°.4
Luftdruck bei 0° (mm)	749.9	747.2	748,7
Dunstdruck (mm)	6.3	10.3	7.3
Dunstsättigung (pCt.)	51	100	83
Wind (0—6)	NW. 1.	W. 2.	NW. 2.
Wetter	trübe.	trübe.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			2,00
Wärme der Oder			+ 15,0

Gestern zuweilen Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 13. September 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 12.	Cours vom 13.
20 Frcs.-Stücke	16,24 bz	16,27 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.50 bz	20,47 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,75 G	171,60 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	212.65 bz	212.50 bz
Russ. Zollcoupons	324,70 bz	324,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.90 G	107.90 bzB
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103.90 G	103,90 G
Preuss. Consols	4	vsch.	106.80 bz	106.75 G
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104.90 B	104,90 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.25 G	101.25 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,00 B	100,80 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	99,90 G	99.90 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	— —	101,25 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,20 G	102.00 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.40 B	101,40 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101.60 B	101,00 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	101.10 bz	101.25 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105.10 G	105.25 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,20 G	105.25 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	94.20 bzB	94.00 G
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	103,00 G	103,30 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96.50 G	96,75 G
Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	102.00 bzG	102,00 bzG
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	98.75 G	98,80 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103.00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,80 bzG	99.80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111.60 G	111,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.60 bzG	102,60 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102.60 bzG	102.60 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103.50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,00 G	105,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,50 G	105,50 bzG
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	101.10 G	101,50 bzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.50 bzG	103.50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103.00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	99,40 bz	98.50 bzB
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	94.80 bz	94.30 bz
dto. dto II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	93.00 bz	93,00 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	92.10 bzG	91,50 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.25 G	112.10 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108.75 G	108.75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108.75 G	108.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115.60 G	115,60 G
dto. dto.	4	vsch.	102.10 bzG	102,10 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	110,25 G	110,25 bz
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	110,25 G	110.25 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.75 bzG	100.90 B
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,30 bzG	100,30 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 G	110.50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bzG	103.00 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	100.00 bzG	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	101.50 G	101.30 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102.90 bzG	102.80 bzG
dto. dto dto.	3 1/2	vsch.	100.00 bzG	100.00 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104.00 G	104,00 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111.60 G	111.60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.30 G	102.10 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100.30 G	100,40 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	92,75 bz	92.25 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	93.80 bz	93.30 bzG
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95,90 bzG	96,00 bzG
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	112.75 B	112.50 G
Eidgenossische	3 1/2	1/1 1/7	102.60 bz	102,60 bz
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	100.90 bz	101.70 bz
Egypter	4	1/5 1/11	91 40 G	91.70 bzG
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u. 10	92,50 G	93.25 bzG
dto.	4 1/2	20/6 u. 12	100.20 bz	100,70 bzG
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	94.00 B	94.00 B
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	79.20 bz	79,10 G
dto dto.	4	1/4 1/10	77,10 bzB	77.00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	92,70 bz	92.40 bzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96.00 B	96,10 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94.40 B	94,40 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	71,60 bzB	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	— —	85,25 G
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	72,50 B	72,40 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,10 G	63.10 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,80 bz	57,70 bz
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	98,50 B	98,00 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106.20 bz	105.80 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96.75 bz	96.75 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.50 bz	101.40 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	91.80 G	92,00 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,60 bzG	113.70 G
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	93.20 B	93.40 bz
dto. dto. cons.	4	1/4 jhl.	91,40 bz	91,50 bz
dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	91,40 bz	91,50 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,70 G	64,90 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,50 bz	64,75 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	54,30 G
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	97,60 bz	97.75 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.25 bzG	83,30 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	92.00 bz	— —
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90.20 G	90.20 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103.75 G	103.75 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83.60 G	83,60 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,00 G	84.30 B
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16.60 bz	16.50 G
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	81.00 B	80.90 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	73.60 bzG	73.50 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.20 B	85.10 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98.25 bz	98,20 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	80,80 bzG	81,00 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	145.50 G	145.00 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/8	146.75 G	146.75 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.60 bz	43.50 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107.70 bz	107.60 G
Bukarester Loose	—	—	47.00 B	47.00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	142.20 bzG	142.10 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	138.10 G	138,25 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	56,80 bz	57,00 bzG
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	113,40 bz	113.00 bzG
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	110.80 G	110.50 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148.00 bzG	148.00 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	337,50 bzG	337.50 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	139.00 bzG	140.75 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	20.25 bz	20,20 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	135.00 B	135,00 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	28.25 bz	27.90 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	307,60 bz	312.00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123.10 bz	123.00 bzB
dto. dto. von 1864	—	—	307,60 G	308,25 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135.60 bz	135.00 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	170,50 G	170.20 B
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107,00 G	107.20 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	173.00 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	161,40 bz	Ziehung
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	82.00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	77,25 bz	77.60 bz
Ungarische Loose	—	—	250,90 bz	250,90 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	71,50 bz	71,60 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	120.00 bz	119.60 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	115.00 bzG	115.00 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	119.75 bz	119,00 bz
Saalbahn	5	5	1/1	115.80 bz	116.20 G
Weimar-Gera	3	3 1/3	1/1	98,60 bz	98,70 bzB
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1 7/8	2 3/8	1/1	69.60 bz	69,90 bz
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	97,90 bz	98.00 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	45,30 bzG	45,30 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	105,00 bz	102,00 bzB
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	237.75 bz	237,75 bz
Lübeck-Büchen	7 1/4	7 1/2	1/1	194.90 bz	195.25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4 1/2	1/1	123,75 bz	123,75 bzG
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	65,50 bz	65.75 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6 1/4	1/1	164,50 bz	165.50 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,50 B	102,50 bz
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	97,90 bz	97,60 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	25,70 bz	25,60 G
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	7 1/2	1/1	229.50 bz	228,75 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	83.30 G	— —
Gotthardbahn	5	6	1/1	173.40 bz	176,75 bz
Jura-Bern-Luzern	3 1/2	4	1/1	— —	118.00 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	99.25 B	99.10 G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66,50 B	66,10 bz
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	101,30 G	102.25 bzG
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	119,50 G	119,90 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	— —	— —
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3,70	1/1	97.70 bz	97,10 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	63,90 bz	64,00 B
Oest. Nordwestbahn	4	4 1/4	1/1	— —	82,40 G
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	5	1/1	95,60 bz	95,50 G
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	1	1/5	51.25 bz	50,90 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1	1/1	32,70 B	32,10 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,00 B	126.90 bz
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	72.75 bz	73.50 bz
Schweizer Centralbh.	5	5 3/5	1/1	139,00 bz	132,30 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	123,50 bz	124.00 bz
dto. Unionbahn	2 1/2	4 1/4	1/1	115.60 bz	116.25 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	42,60 bz	42,60 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	75,80 bz	75,75 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	221.10 bz	223,70 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,50 bzG	103,30 bzG
dto. VI.	4	1/4 1/10	103,50 bz	103.50 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,50 bzB
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	101,55 G	101.90 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.30 G	104.10 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	88.75 bzG	89.10 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90.80 G	90.80 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.90 G	108.90 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102.10 bz	102.20 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	85.60 G	85.75 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58,50 bzG	58,60 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102.00 bzG	102.00 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.60 bzG	87.60 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.40 bzG	81.25 ebzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70,50 B	70.50 B
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76.75 B	77,25 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68.20 G	68.10 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84.40 bz	84,10 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82.60 G	82.80 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.30 B	101.40 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92.40 bz	92,25 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90.00 B	90,00 B
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88.75 bz	88.75 bz
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61.40 G	61.50 ebzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.70 bz	102.50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.00 bz	98.30 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85.20 bzG	85,20 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.90 bz	101,90 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.40 G	85,40 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.30 bzB	100,25 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,30 bz	97,25 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	96.60 bzG	96,75 B
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90.30 bzG	89,90 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.40 bz	63,40 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.00 bz	92.20 B
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.70 bz	99.70 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87.25 G	87.10 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.20 bz	100,20 B
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.60 bz	101.40 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.60 bz	101.40 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bz	101.40 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bz	101.40 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	101,80 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	88.90 G	88.75 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	72.75 bzG	72.80 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90,70 bz	90.50 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	62.40 bzG	62,40 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.70 G	112.70 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92,30 G	92.20 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114.30 G	114.25 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	103.70 G	103.60 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113.70 G	113.70 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	77.20 bzG	77.25 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115.80 G	115.60 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	102.10 bzG	101.75 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112.50 bz	112.40 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.30 bz	110.50 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	99,25 G	98,50 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	77.90 B	77,50 bz
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	80,50 bzG	80,50 G
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	129,00 G	129.00 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	180,25 bzG	181.00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	p.St. 299.00 G	p.St. 299,00 G
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	113.50 G	113,50 G
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	108.25 bzG	108,10 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	166.80 bzB	166,10 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	172.60 bzG	172.00 bzG
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	138.00 B	138.00 B
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	116.10 G	116,10 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	233.90 bz	233,80 bzG
Dresdener Bank	7	9	1/1	158,25 bzG	158,25 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	88.50 G	88,50 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94,80 G	94.80 G
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	— —	115,25 bzG
Internationale Bank	—	—	1/1	124.25 bzG	124.90 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,60 G	200,90 bz
dto. Disconto	0	0	1/1	9.60 G	9,60 G
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/2	1/1	143,50 G	143,75 bz
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	— —	— —
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	115,25 bz	114.80 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	141,40 bzG	141,25 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	175,75 B	175.75 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	84.50 bzG	84,50 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	34.00 bz	33,00 bz
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/8	1/1	124,10 G	124,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	152,00 bzB	151,50 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	112.75 G	112,30 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7 2/5	8	1/1	139,25 G	139,25 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	125,80 G	125,80 bzG
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	132,00 G	132,10 G
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,40 G	64,75 B
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	110.25 G	110.50 bzB
Schles. Bankverein	6	7	1/1	136.00 bzG	135,80 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	178,50 bzG	178,75 bzB
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	110.25 bzG	110.30 bzG
Archimedes	10	—	1/7	147.75 G	148,00 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	271,90 bz	272.00 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	112,10 bz	112,00 G
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	— —	— —
Bismarckhütte	10	—	1/7	208.10 bzG	208,75 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	218,75 bz	219,75 bz
Bresl. Act.-Brauerei	0	—	1/10	51,00 bz	51,00 bz
dto. Oelfabrik	5 1/2	5 3/4	1/6	94.50 bz	94,60 B
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	148,00 G	148,00 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	176,75 bzB	177,90 bz
Donnersmarckhütte	0	3	1/7	73.25 bzG	73.90 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	104,70 bz	106,00 bz
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	93,10 bz	94,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	110.00 ebzG	109,00 bzB
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	178,50 bzG	178.50 G
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	178.00 bzG	177,10 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	152,00 G	150,25 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	—	1/7	178.00 bzG	178.50 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	262,00 bzB	261,00 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	175.10 bzG	175,75 bzG
Hörder Hütten.	1/2	—	1/1	39,75 bz	39.70 bz
dto dto. conv.	1	—	1/1	75,00 ebzG	75,00 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	—	1/1	127,90 bz	127.60 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	52,10 G	52,10 bzG
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	— —	— —
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	163,10 G	164,30 G
Laurahütte	5 1/2	6 1/2	1/7	151.90 bz	152.00 bzG
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	133,25 bzG	133.00 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8 1/2	1/5	157,50 bzB	158.60 bzG
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	183,00 bz	183,60 B
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	153,75 G	153,50 G
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	— —	— —
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	202,50 bzG	202.25 bz
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	137,50 bzG	134,50 bzG
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	129,00 bzG	130,00 G
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	137,10 bz	138,75 bz
Schering	24	18	1/1	298.00 G	296.00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	123,00 bzG	121,50 G
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	70,50 bzG	71,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	194,25 bzG	191.00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	199,50 bzG	199.25 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	198,75 bz	198,75 bz
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	340,00 bzG	344,00 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	280,00 ebzB	277.00 bz
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	6	1/1	104,10 bzG	105.00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	142,50 bzG	142,75 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	116.25 G	116,30 G
Tiele-Winckler 4%	100		1/2 1/8	102,25 G	102,00 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	168,90 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	168,25 G	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	80,90 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	4	20,47 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	20,315 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	81,05 G	— —
New-York vista.	5	419,75 bzG	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	211,25 bz	211,50 bzG
dto. dto. 3 M.	5 1/2	207,90 bz	207,55 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	171,40 bz	171.45 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	170,10 bz	170,15 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	78,85 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,85 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	212,10 bz	212,00 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 2 7/8 % bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Septbr.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente	85,00	— —
Russische Anl. 1880	91,87	— —
dto. dto. 1889	91,50	— —
Disconto-Command.	234,25	— —
Dortmunder Union	106,25	— —
Laurahütte	152,50	— —
Oesterr. Credit	163,75	— —
Franzosen	97,37	— —
Lombarden	50,87	— —
Russische Noten	212,00	— —
Marienburg-Mlawka	64,50	— —
Ostpr. Südbahn	97,25	— —
Warschau-Wien	223.75	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.